

Die Lila-Ladies schaffen das “Wunder von Holdorf-Langenberg”!

1. DAMEN SG HOLDORF/HANDORF-LANGENBERG · MONTAG, 4. JUNI 2018 3 Mal gelesen

KL - Blicken wir zurück auf den 29.04.: Vor heimischer Kulisse verloren wir sang- und klanglos 2:3 gegen unseren Konkurrenten SG Großenmeer/Bardenfleth und standen mit 9 Punkten nach 17 Spielen auf den letzten Tabellenplatz. Wir waren leer, platt und am Boden zerstört. Niemand glaubte mehr an den Klassenerhalt! Wirklich niemand? *“Ich glaube, jetzt, wo alle denken, wir wären eh abgestiegen und dieser ganze Druck jetzt von uns abfällt, geht sicherlich noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft!”* Das waren die Worte von unserer “10” Monika Landwehr. Was dann passierte, war “Don Jupp´s” Ansprache vor dem Spiel in Hemmelte: *“Spielt einfach Fußball!”* Und das taten wir: 3:1 in Hemmelte, 1:0 in Huntlosen, 7:1 gegen Stenum und dann das bittere 1:4 zu Hause gegen den Tabellenführer DJK SV Bunnien am vergangenen Sonntag. Wir waren gefühlt das zweite Mal abgestiegen, da wir den Klassenerhalt aus den Händen gaben. Denn mit zwei Siegen gegen die angeschlagenen Stenumfrauen wäre Großenmeer an uns vorbei gezogen! Also brauchten wir Stenum Schützenhilfe. Letzten Mittwoch unterstützten wir den VFL Stenum im Nachholspiel in Großenmeer und was der VFL dort leistete war ganz großer Fußball. Der VFL lag 0:2 und 1:3 in Großenmeer zurück. Trotzdem gewann der VFL mithilfe eines lautstarken Supports aus Holdorf/Langenberg 5:3! Dieser Sieg rettete uns quasi den Allerwertesten. Vielen Dank an den VFL! Jetzt brauchten wir “nur” noch den Sieg in Gehlenberg, gegen die wir zu Hause im Hinspiel 1:6 auf den Sack bekommen haben. Dieser eine Sieg musste her, denn mit noch mehr Schützenhilfe war nicht zu rechnen. Und wir holten uns diesen einen verdammten Sieg! 6:2 gewannen wir dank einer starken Teamleistung und dank einer bärenstarken Anna Kemper, die fünf Treffer beisteuerte.

Betrachtet man also die Ereignisse der letzten vier bis fünf Wochen, dann darf man mit aller Ruhe vom “Wunder von Holdorf-Langenberg” sprechen! Das war nämlich eine Story, die echten Hollywood-Charakter hatte.



Nichtabsteiger! Nichtabsteiger! HEY HEY



Wir bleiben DRIN!!!

FSG Gehlenberg-Neuvrees gegen SG Holdorf/Langenberg 2:6 (1:2)

KL - Unser Auftrag war klar: Auswärtssieg! Klassenerhalt! Konzentriert und angespannt führen wir nach Gehlenberg. Wir begannen zwar sehr nervös, aber wir ließen von Beginn an keine Zweifel aufkommen! Wir begannen sehr mutig, offensiv gegen konterstarke Gehlenberger aber wir haderten lange mit der eigenen Nervosität! Die 40 mitgereisten Gästefans peitschten das Team in Lilaweiss immer wieder nach vorne und sorgten 90 minuten lang für ein echtes Heimspiel in Gehlenberg! Nachdem Julia Flottesmesch, Erika Schäfer und Anna Kemper zunächst Ihre Chancen zu überhastet nicht abschließen konnten, war es eine Moni-ZuckerFlanke von rechts, die Anna mit dem Kopf zum 0:1 verwandelte (31.)!



Anna trifft zum 0:1!

Mit dem Wiederanpfiff erkämpften Anna und Flotti den Ball, sie drängten per Doppelpass direkt aufs Tor: Flotti legte auf, Anna verwandelte zum 0:2 (32.)! Erleichterung machte sich breit.



Umjubilte Anna!

Der Doppelschlag nach einer halben Stunde beruhigte, aber wir hätten auch schon höher führen können. Daher war der Gegentreffer zum 1:2 durch Lena-Maria Wendeln (37., Kopfball, nach Ecke) eher schmeichelhaft und kam aus dem Nichts. Aber wir hielten uns an unserem Auftrag und suchten weiterhin das Heil in der Offensive. Mit einer verdienten Führung ging es in die Halbzeit.



Der Gästeblock sorgte für eine echte Heimspielatmosphäre!



Celine stellte Gehlenberg's Isabelle Sommerer aufs Abstellgleis!

Zu Beginn der zweiten Halbzeit tastete man sich erstmal vorsichtig ab. Wir wollten keine Fehler machen und defensiv gut stehen. Das klappte auch hervorragend. Denn Abwehrchefin Isi Kloose hatte alles im Griff! Auch Marit Heidler zeigte sich gewohnt defensivstark und Klara von Lehmden fügte sich prächtig in die Abwehrkette ein.



Gehlenbergs Torjägerin Lina Hansen hatte gegen Isi und Klara keine Chance.



Marit gewann fast jeden Zweikampf!

Gut zwanzig Minuten brauchten wir, um wieder richtig gefährlich vor des Gegners Tor zu kommen: Wir eroberten den Ball im Mittelfeld, Anna bekam den Ball aus der Tiefe, trieb diesen über den Platz und an der Strafraumgrenze legte sie quer auf die mitgelaufene Moni, die dann gewohnt routiniert zum 1:3 abschloss (64.).



Flotti war eine der ersten Gratulanten!

Mit dem 3:1 brachen dann nun so langsam die Dämme. Es klappte nun alles. Aber anstatt uns auf die Führung auszuruhen, suchten die "LILA-Ladies" weiterhin das Heil in der Offensive. Denn obwohl die Abwehr stand, wusste man um die Qualität des Gegners, wenn man diese gewähren lassen würde. Außerdem hatten wir einfach Bock weiter Vollgas nach vorne zu spielen. Die Fans von Bierstand lieben diesen Volle-Pulle-Fußball. Der mitgereiste Osnabrücker Besuch rieb sich verwundert die Augen! "*Wieso spielen die jetzt nicht ruhiger?*" war die Frage, die aufkam, "*wir können nur Vollgas!*" war die Antwort vom Teamsprecher.

Trotzdem fehlte was bislang. Ach ja genau: "ECKE - TOOOR - ECKE - TOOOR!" Der legendäre Schlachtruf lässt jeder Verteidigerin das Blut in den Adern gefrieren. Diesmal war es die Ecke von Erika, die sie kurz auf den ersten Pfosten brachte. Anna nutzte die Gunst der Stunde und staubte mit der Hacke zum 1:4 dann frech ab (68.). Ecke Erika, Tooor Anna! Perfekt!



Hacke, Spitze 4:1 Anna!

Wir hatten noch lange nicht genug. Denn Gehlenberg überließ uns zunehmend Platz vorne zum Kontern. Sie versuchten mit allen Mitteln ein Offensivspiel aufzuziehen, aber wir waren bissig. Bezeichnend war es auch, daß beispielsweise Moni als eigentliche "Zehnerin" auf dem Platz sich zurückfallen ließen und zweitweise sogar als dritte Innenverteidigerin fungierte. Mit dieser Flexibilität im Spiel gegen den Ball und das jede von uns eingewechselte Spielerin, die Qualität auf dem Platz hielt, brachte den Gegner schier zum Verzweifeln. Nach dem Gehlenbergs Sommerer und Wendeln Celine überlebt hatten, bekamen die beiden nun eine frische Malin Klüsener und eine beinharte Marlene Nobbe vor die Nase gesetzt. Chefcoach Detlef Niehues wusste diesmal den Gegner geschickt zu zermürben.



Malin im Sprintduell gegen die schnelle Isabelle Sommerer.

Vorne hatten wir mehr Platz und viel Platz zum Kontern. Perfekte Verhältnisse für eine Anna in Topform. Mit einem Pass aus der Tiefe umkurvte sie die Torhüterin an der Strafraumgrenze und erhöhte zum 1:5 (76.).



Anna auf dem Weg zum 5:1!

Gehlenberg's Alina Völker sorgte nochmal für Ergebniskosmetik mit Ihrem Treffer zum 2:5 (79.). Da wir wussten, dass der Gegner noch für weitere Treffer in der Schlußphase gut war, konzentrierten wir wieder auf unsere Defensivarbeit und waren weiterhin hellwach. Bis Anna mit dem Schlusspfeif den Deckel zum 2:6 auf die Partie setzte (90.). Wieder kam sie nach einem Konter blank durch, umkurvte analog zum vorherigen Treffer die Torhüterin und schloss dann unter Jubel der Massen im Gästeblock zum 2:6-Endstand ab!



umjubelte fünffache Torschützin Anna Kemper!

Mit einer grandiosen Energieleistung landeten wir den vierten Sieg im fünften Spiel und beenden die Saison nun verdient auf einen Nichtabstiegsplatz! Ende April waren wir nach der Heimmiederlage gegen Großenmeer mit 9 Punkten in 17 Spielen gefühlt abgestiegen! Fünf Spiele später hatten zwölf Punkte mehr auf dem Konto! Nun bleiben wir doch noch drin. Wer hätte das gedacht? Wunder gibt es immer wieder! Wir bleiben drin! Totgesagte leben länger!















Grüni reicht den Bezirksliga-Bushmills! Feinster Irish-Whiskey! So schmeckt die Bezirksliga!

Fazit: Anna Kemper war mit 5 Toren und einer Vorlage absolute Matchwinnerin in ihrem vorerst letzten Spiel für uns. Studiumsbedingt wird sie uns leider für ein paar Jahre verlassen.

Liebe Anna, wir danken Dir herzlichst für tolle 7 Jahre im Dress unseres Teams! Es war nicht immer einfach, aber Du warst immer da, wenn es drauf ankam! Du bist damals aus der Jugend in den Niederungen der Kreisklasse zu uns gestoßen, hast uns mit Deinen Toren zu zwei Aufstiegen geschossen und am Ende auch mit deiner steten Torgefahr zum Klassenerhalt in der Bezirksliga

beigetragen! Liebe Anna, wir DANKE Dir! Trage bitte diese tolle, gemeinsame Zeit immer in Deinen Herzen! Komm uns mal besuchen und vergiss uns nicht! Wir werden immer ein Platz in unserer Mitte für Dich frei halten! "Mädchen, komm bald wieder!!"

Die zweite Matchwinnerin und Garantin des jüngsten Erfolges war natürlich Isabell Klose die Anfang Mai, die Abwehrchef-Rolle übernahm und an dieser Aufgabe riesig gewachsen ist. Mit Ihr als Chefin und Marit an ihrer Seite bekamen wir endlich die nötige Stabilität in unserer Abwehr. Isi, das war ganz großes Kino!

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	 DJK-SV Bunnien	22	16	1	5	76 : 28	48	49
2.	 Post SV Oldenburg	22	13	6	3	53 : 25	28	45
3.	 BV Cloppenburg II	22	13	3	6	79 : 50	29	42
4.	 VFL Wildeshausen	22	13	3	6	68 : 58	10	42
5.	 SG Neuscharrel/Altenoythe	22	12	2	8	56 : 40	16	38
6.	 FSG Gehlenberg-Neuvrees/Hilkenbrook/Rastdorf	22	11	3	8	72 : 50	22	36
7.	 VFL Stenum	22	11	1	10	66 : 54	12	34
8.	 SV Fortuna Einen	22	7	1	14	32 : 69	-37	22
9.	 SG Holdorf/Handorf-Langenberg	22	6	3	13	40 : 55	-15	21
10.	 SG Großenmeer/Bardenfleth	22	7	0	15	53 : 82	-29	21
11.	 FC Huntlosen	22	5	2	15	32 : 61	-29	17
12.	 SG Hemmelte/Lastrup	22	4	3	15	34 : 89	-55	15

Wir bleiben Drin!!!

Liebe Fans, wir sind drin geblieben und das ist auch gut so! Vielen Dank für Eure Unterstützung in dieser über weite Strecken so steinigen Saison! Wir sind nicht vom Weg gewichen, und Ihr ward uns immer treu! VIELEN DANK!!!



Mit einer zünftigen LaHoLa-Welle und einer lautstarken HUMBA verabschieden wir uns! Klassenerhalt! Wir haben das Ziel erreicht!

Abschließend laden wir alle Fans der “LILA Ladies von der Bergstraße” zum Kreispokalfinale unserer B-Mädels ein! Am 09.06. um 16:30Uhr erwarten wir den TV Jahn Delmenhorst! Feuert unseren Nachwuchs an! Gemeinsam holen wir uns den Pott!

DENN: WIR SIND EIN TEAM!!

B-Juniorinnen

KREISPOKALFINALE



SG HOLDORF/HANDORF-LANGENBERG

VS

TV JAHN DELMENHORST

WANN?	09.06.2018
WO?	SPORTPLATZ LANGENBERG
ANSTOSS	16.30 h

Für das leibliche Wohl in der Festung an der Bergstrasse ist wie immer gesorgt!

WIR SIND EIN TEAM!!

Notiz bearbeiten